

Erste Satzung zur Änderung der Satzung der Universität Tübingen für die Zulassung zum Studiengang Applied & Environmental Geoscience mit akademischer Abschlussprüfung Master of Science (M. Sc.)

Aufgrund von § 6 Abs. 2 Satz 12 Hochschulzulassungsgesetz (HZG) in der Fassung vom 15. September 2005 (GBI. S. 629), zuletzt geändert durch Artikel 9 des Gesetzes vom 17. Dezember 2020 (GBI. S. 1204, 1229), §§ 59 Abs. 1 Sätze 1 und 2, 63 Abs. 2 iVm § 19 Abs. 1 Satz 2 Nr. 10 des Landeshochschulgesetzes (LHG) vom 01. Januar 2005 (GBI. S. 1) in der Fassung vom 01. April 2014 (GBI. S. 99), zuletzt geändert durch Artikel 24 des Gesetzes vom 17. Dezember 2024 (GBI. 2024 Nr. 114), und von § 33 Hochschulzulassungsverordnung (HZVO) vom 02. Dezember 2019 (GBI. 2019 S. 489), zuletzt geändert durch Verordnung vom 23. Juli 2025 (GBI. 2025 Nr. 73), hat der Senat der Universität Tübingen am 25. September 2025 die nachstehende Satzung beschlossen.

Die Satzung der Universität Tübingen für die Zulassung zum Studiengang Applied & Environmental Geoscience mit akademischer Abschlussprüfung Master of Science (M. Sc.) vom 17.02.2021 (Amtliche Bekanntmachungen Nr. 2/2021, S. 49 ff.), wird geändert:

Artikel 1

In **§ 2 Quoten und Fristen** wird **Absatz 2** wie folgt neu gefasst:

(2) Der Antrag auf Zulassung zum Auswahlverfahren muss

für das Wintersemester bis zum 30. April

bei der Universität Tübingen, Zentrale Verwaltung, Studierendenabteilung, eingegangen sein (Ausschlussfrist).

Artikel 2 – Inkrafttreten

Diese Satzung tritt am Tag nach ihrer Veröffentlichung in den Amtlichen Bekanntmachungen der Universität Tübingen in Kraft und gilt erstmals für das Wintersemester 2026/2027.

Tübingen, den 25.09.2025

Professorin Dr. Dr. h.c. (Dōshisha) Karla Pollmann
Rektorin